

Ek Herman van Werberghe¹¹³ bekenne openbare in dissem breve, dat ek mit rade miner vründe von dem erberen heren hern Florine¹¹⁴ deme dekene unde van dem ghemenen capittle des stichtes to sinte Blasiuse to Brunsw(ik) dat gud, dat se unde ere stichte hebben to Wackersleve¹¹⁵, to Buddenstidde¹¹⁶ unde do Heskendorp¹¹⁷ an velde unde dorpe mit den luden, de to dem silven gude horen mit alleme rechte unde mit aller nut, annémet hebbe to brukende unde truweliken to verstande in disser wis also hir na bescreven steyt. Dat ek dat selve gud mit den luden unde mit alleme rechte, dat dar to hort, de neysten achte jar, de to dem pinkesten, dat nilkest to kumende is, anstan scullen, von erer unde eres godeshuses weghene hebben unde besitten scal also: dat ek von dem selven gude noch von den luden binnen den irsten twen jaren nicht gheven en scal; wat aver van dem selven gude unde van den luden binnen den anderen ses jaren me wert, des scal ek en den dridden del gheven, in welken dingen eder in welcher wise me dat vellet. Wat men aver en nu rede van dem silven gude versetenes tinses sculdich is unde van bumede, wat ek inmanen des kan, des scal ek en de helfte gheven; wat ek ok van den luden, de en van dem selven gude entfaren sin, inghevorderen kan, dar scal ek en ok den dridden del von gheven. Weret dat ek binnen dissen vorbenomden achte jaren afginge, so en scullen mine erven eder mine vrunt an dessem vorbenomden gude nenerleyge ansprake hebben. To ener betughinghe disser dinge hebbe ek vorbenomde Herman von Werberghe unde Hinrik von Heymborg¹¹⁸ unde Ghevord von Werberghe¹¹⁹ unse ingeseghele ghehenget to dessem breve, de ghegheven is na godes burd dritteynhundert jar in deme en unde veftighesten jare in sinte Urbanus daghe.

¹¹³) Zu den Herren von Warburg (sw. Helmstedt) vgl. M. Moll, Die Ritterbürtigen im Braunschweiger Land, Zs. d. Hist. Ver. f. Niedersachsen 80 (1915) S. 216 ff.

¹¹⁴) Dekan Florinus von Dahlum: o. Anhang 3, S. 265 Anm. 112.

¹¹⁵) Wackersleben westl. Hamersleben (DDR).

¹¹⁶) Büddenstedt südl. Helmstedt.

¹¹⁷) Abgegangenener Ort bei Beckendorf, Krs. Oschersleben (DDR).

¹¹⁸) Vgl. G. Bode, Die Heimburg am Harz und ihr erstes Herrengeschlecht, die Herren von Heimburg (Forschungen zur Geschichte des Harzgebietes 1, 1909) S. 232 f.; Moll a. a. O. S. 296 ff.

¹¹⁹) H. Sudendorf, UB zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande 2 (1860) S. 39 Nr. 79; 11 (1883) S. 272.